

# Keine Fusion geplant

## Jettingen: VdK freut sich über mehr Mitglieder

Das Fundament ist sattelfest: Die Mitgliederzahlen steigen, das vergangene Jahr schloss man mit einem Plus in der Vereinskasse ab, und für die Gewerbe-schau in zwei Wochen hat man einen Informationstag zum Thema „Soziale Projekte“ organisiert. Der Jettinger Ortsverband des Sozialverbandes VdK ist bestens aufgestellt.

VON SABINE HAARER

Das zeigte sich auch beim Tagesord-nungspunkt Entlastungen. Einstimmig sprachen die Mitglieder diese im Bürger-saal aus, das klare Votum und der darauf-folgende Applaus zeigten: Man ist zufrie-den mit der Arbeit der Vorstandschaft um die Vorsitzende Antje Kegreiss, Schriftfüh-lerin Sabine Lüth und Kassierer Gunter



Antje Kegreiss

Seeger. Letztge-nannter hatte in seinem Kassenber-icht von einem po-sitiven Jahresab-schluss gesprochen, knapp 1300 Euro konnte man unter dem Strich verbu-chen, Kassenprüfer Gotthilf Haarer be-scheinigte eine lü-ckenlose Finanzver-waltung. Im Rück-blick sprach Antje Kegreiss von einem Jahr 2016, in dem der Verein „viel ge-leistet“ und „tolle Arbeit“ abgeliefert habe. Vor allem die Kooperation mit der Gesamtschule hob Antje Kegreiss hervor. Der VdK-Ortsver-band und die Jettinger Schüler hatten zu-sammen bei der Erstellung einer „Wheel Map“ mitgewirkt, einer Orientierungshilfe zur Barrierefreiheit im Ort.

### Unter der Obhut des Kreisverbands

Schriftführerin Sabine Lüth berichtete von Vorträgen zu den Themen Venener-krankung und Vorsorgevollmacht, von der internen Schulung über die Änderungen durch die Pflegereform und über die Ent-

scheidung der Vorstandschaft in Bezug auf eine mögliche Fusion mit dem Ortsverband in Mötzingen. „Lange und intensiv“ habe man sich darüber ausgetauscht, ob man die VdK-Mitglieder im Nachbarort mit be-treuen und ihnen eine Beratung anbieten könne. Das Votum fiel einstimmig aus, wie Sabine Lüth den Mitgliedern im Rückblick verriet: Alle neun Mitglieder der Vorstand-schaft hätten gesagt „Ja, wir können das stemmen“. Letztendlich sei aber „aus rechtlichen Gründen“ beschlossen worden, dass der Mötzinger Ortsverband unter die Obhut des Kreisverbands gestellt wird und – sollten sich Ehrenamtliche für die Vereinsführung finden lassen – wieder ei-genständig agieren kann. Schriftführerin Sabine Lüth wie auch Vorsitzende Antje Kegreiss rührten in ihren Berichten kräftig die Werbetrommel: Im Rahmen der Gewer-beschau stellt der VdK im Bürgersaal und im Jugendtreff „Soziale Projekte“ vor. Bei der verschlankten Neuauflage des Gesund-heitstages präsentieren sich am Sonntag, 2. April, eine ganze Reihe sozialer Einrich-tungen, Vereine und Gruppen, darunter auch der Hospizdienst.

### „Beeindruckende Entwicklung“

Im Wissen um die Mitgliederstatistik sprach Bürgermeister Hans Michael Burk-hardt in seinem Grußwort von einer „be-eindruckenden Entwicklung“. Denn mit derzeit 352 Mitgliedern konnte der Orts-verband im vergangenen Jahr einen Zu-wachs von 18 Mitgliedern verzeichnen. In Relation zur Einwohnerzahl sind damit 4,5 Prozent aller Jettinger Mitglied im Sozial-verband VdK, so die Rechnung des Bürger-meisters: „Das zeigt, wie stark der Ver-band in der Gemeinde Jettingen verwur-zelt ist.“

### 16 Mitglieder geehrt

Gleich 16 der VdK-Mitglieder konnten im Rahmen der Jahreshauptversammlung für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Max Böhler, Gabriele Günther, Hans-Joachim Haardt, Helena Haardt, Do-ris Kampling, Wilhelm Kern, Hans-Joa-chim Kirmse, Peter Koch, Hans-Hermann Link, Sabine Lüth, Karin Mayer, Wolfgang Nalepa, Mark Niethammer, Ramona Niet-hammer, Jörg Rinderknecht und Hans Wolfer bekamen neben einer Urkunde auch das silberne VdK-Treueabzeichen überreicht.